Anzeige

JUKUZ
Stadt Aschaffenburg

KINDERBÜHNE Kunterbunt
Theater für Kinder im JUKUZ

Kinderbühne Kunterbunt:
Falls Theater öffnen dürfen ...



Sonntag, 25. 4. 2021, 16.00 Uhr
Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer
Theater HERZeigen
Die weltbekannte Geschichte nach Michael Ende für Kinder von 5 bis 10 Jahren.

Samstag: 17. 4. 2021, 10.00 – 12.00 Uhr
Vatertage | Fechers Fitness Factory, Hansaring 7, 63843 Niedernberg
Raufen und Ringen nach Regeln für Väter und Kinder



Wir zeigen Rauf- und Bewegungsspiele für Vater und Kind. Es geht um gemeinsamen Spaß und Freude und Spielideen für zu Hause mitzunehmen. Außerdem werden durch den Körperkontakt die gegenseitige Bindung gestärkt und die jeweiligen Grenzen kennengelernt.
Bitte bequeme Kleidung anziehen und Getränke mitbringen.
Anmeldung erforderlich. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren
Tel: 06021 - 313140, www.jukuz.de/beratung/jugendschutz, eMail: jugendschutz@jukuz.de

Donnerstag: 29. 4. 2021, 19.30 – 21.00 Uhr
»Nur noch ein Level« | Onlineveranstaltung
Oder warum unsere Kinder so gerne zocken
In unserer digitalen Elternrunde für Eltern mit Kindern und Jugendlichen ab 10 Jahren beschäftigen wir uns dieses Mal mit dem Thema »Computerspiele und Gaming«.
Kennen Sie folgende Fragen aus Ihrem Familienleben?:
- Welche Faszination geht von Computerspielen aus?
- Welche Spiele gibt es? Welche Spiele sind gerade »angesagt«?
- Welche Konflikte entstehen in Familien durch das »Zocken«?
- Welches Gefahrenpotential gibt es?
- Welche Chancen bieten Computerspiele?

Dann melden Sie sich bis zum 23.4. bei uns an unter: familien@aschaffenburg.de
Die Elternrunde ist eine Kooperationsveranstaltung der Familienbildung und dem Jugendschutz.
Referent: Christian Streinz, Medienkünstler & Gamedesigner. Seit über zehn Jahren als freier Medienberater & Computerspiele-Entwickler tätig und seit 2015 Leiter der JUKUZ-Gamewerkstatt.
Tel: 06021 - 313140, www.jukuz.de/beratung/jugendschutz, eMail: jugendschutz@jukuz.de



Donnerstag: 6. 5. 2021, 13.00 – 18.00 Uhr
Tag des Passwortes
Café ABdate im JUKUZ
So mache ich mir ein sicheres Passwort
Im Rahmen der **»Mulitmediale«-Veranstaltungsreihe** bieten der Kinder- und Jugendschutz in Kooperation mit dem Café ABdate die Möglichkeit, für alle Interessierten, sich zum Thema **»sicheres Passwort«** informieren und beraten zu lassen. Inklusive Passwortcheck
Tel: 06021 - 313140,
www.jukuz.de/beratung/jugendschutz,
eMail: jugendschutz@jukuz.de

Samstag: 8. 5. 2021, 8.00 – 17.00 Uhr
Höhlenabenteuer Fränkische Schweiz – Vater Kind Aktion
Abenteuerliche Väter und Ihre Kinder haben an diesem Tag die Gelegenheit, eine Höhle in der fränkischen Schweiz zu befahren. Ohne Licht und Treppenstufen geht es in die Tiefe, um einmal im Leben wirkliche Dunkelheit und Stille zu erfahren. Mit kompetenter Führung und der nötigen Ausrüstung gibt es einmalige Erlebnisse. Angst vor Enge oder Schmutz sollte man aber nicht haben.
Treffpunkt: JUKUZ, Kirchhofweg 2, 63739 Aschaffenburg
Alter: ab 8 Jahren | **Kosten:** 10 Euro pro Person | **Anmeldung: unbedingt erforderlich**
Wichtig: Materialliste nach Anmeldung
Veranstalter: JUKUZ Aschaffenburg , Kirchhofweg 2, 63739 Aschaffenburg, www.jukuz.de
Infos: www.jukuz.de/ferien

Samstag: 8. 5. 2021, 12.00 – 16.00 Uhr
Trickfilmen mit mobilen Endgeräten
Mit Tablets fangen wir Bild für Bild Geschichten ein, die zusammengesetzt einen kleinen Stopp-Trickfilm ergeben. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Legomännchen lernen fliegen oder Knetmonster liefern sich Verfolgungsjagden auf dem Mond. Heute ist alles möglich. Soll mal einer sagen, Handy und Co. seien zu nichts Sinnvollem zu gebrauchen.
Alter: 6-12 Jahre | **Kosten:** 2 Euro
Anmeldung erforderlich (siehe www.jukuz.de/ferien) | **Treffpunkt:** JUKUZ

Anmeldung für die Pfingstferien ab 19. 4. 2021
(Infos auf www.jukuz.de/ferien)

RECHTSTIPP

DIE »NEUE« DÜSSELDORFER TABELLE



MATTHIAS AMBERG

INFO

Matthias Amberg ist Fachanwalt für Familienrecht und Erbrecht in Aschaffenburg.

»Wie soll ich denn die 150 Euro im Monat für den Klavierunterricht meiner Tochter Tanja finanzieren? Mit dem Kindesunterhalt kann ich doch schon die normalen Kosten von Tanja nicht bezahlen. Ich weiß gar nicht, warum mein Ex sich so aufregt, er hat doch ein Einkommen von über 11000 Euro monatlich und ich will doch nur, dass wir uns die Kosten teilen!«, regte sich meine Mandantin auf. Sie hatte ihren geschiedenen Mann vergeblich aufgefordert, die Kosten für den Klavierunterricht der gemeinsamen 11-jährigen Tochter hälftig zu übernehmen.

Der Vater hatte dies abgelehnt: Er zahle mit 612,50 Euro im Monat schon den Höchstbetrag der Düsseldorfer Tabelle. Die Mutter solle den Unterricht gefälligst selbst zahlen.

TABELLE ERWEITERT

Die Düsseldorfer Tabelle ist eine Leitlinie für den Unterhaltsbedarf. Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, hat den Barunterhalt entsprechend dieser Tabelle zu tragen, während der betreuende Elternteil seiner Unterhaltspflicht durch die Betreuung des Kindes nachkommt. Der Unterhalt nach der ersten Einkommensgruppe der Düsseldorfer Tabelle entspricht dem Mindestunterhalt. Die Unterhaltssätze der höheren Einkommensgruppen bauen hierauf auf. Bis jetzt gab es zehn Einkommensgruppen, wobei die höchste ein Einkommen von 5101 bis 5500 Euro umfasst und zu einer Unterhaltsverpflichtung von 160 Prozent des jeweiligen Mindestunterhaltes der Düsseldorfer Tabelle führte. Mit dem Kindesunterhalt soll der Regelbedarf des Kindes abgedeckt werden, aber nicht der Mehr- oder Sonderbedarf wie etwa Klavierunterricht, Nachhilfe oder eine private Krankenversicherung. Diesen Mehrbedarf tragen beide Eltern entsprechend ihres Einkommens jeweils anteilig. Verdient die betreuende Mutter nur einen Bruchteil des Einkommens des Vaters, muss sie nur einen kleinen Anteil des Mehrbedarfs finanzieren.

Der Bundesgerichtshof hat mit seiner Entscheidung vom 16. September 2020 den Weg frei gemacht, dass die Tabelle um weitere zehn Einkommensgruppen bis zu einem Einkommen des unterhaltspflichtigen Elternteils in Höhe von 11000 Euro fortgeschrieben wird. Endete bisher die pauschalisierte Berechnung bei 160 Prozent des Mindestunterhalts, ist künftig eine Berechnung bis 240 Prozent des jeweiligen Mindestunterhalts der jeweiligen Altersstufe der Tabelle möglich. Der Kindesunterhalt erhöht sich damit um jeweils circa 30 bis 40 Euro pro weiterer Einkommensgruppe.

EIGENTOR DES KINDSVATERS

Aufgrund des sehr guten Einkommens des Vaters fällt er nun in die neue höchste Einkommensgruppe der Tabelle. Sein Unterhalt steigt um 361 Euro monatlich von 612,50 auf 973,50 Euro. »Damit kann ich den Klavierunterricht für Tanja zahlen«, jubelte die Mandantin. »Wenn ich daran denke, dass ich nur 75 Euro mehr wollte, war sein Verhalten ein Eigentor für ihn.«